

Buchdruck

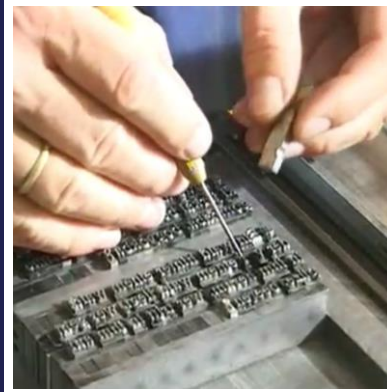
Metall-Lettern herstellen: Einzelne Buchstaben (Lettern) wurden aus Metall (meist Blei) gegossen. Jeder Buchstabe entsprach einer kleinen Metallplatte.



Setzen der Lettern: Der Drucker setzte die Lettern manuell in einen Rahmen (Setzrahmen). Dabei musste er sorgfältig arbeiten, da die Buchstaben spiegelverkehrt angeordnet wurden. Dies wurde als **Schriftsetzerarbeit** bezeichnet.



Zeilen und Absätze anordnen: Die Lettern wurden zeilenweise in den Rahmen gesetzt. Um Platz zu schaffen, verwendete man Metall- oder Holzklötzchen für Leerzeichen.



Spannen des Setzrahmens: Der vollständig gesetzte Text wurde in einem rechteckigen Rahmen fixiert, sodass er beim Drucken nicht verrutschen konnte.



Druckstock erstellen: Für Bilder oder spezielle Designs wurde ein separater **Druckstock** (eine Platte mit geschnitztem oder graviertem Design) hinzugefügt, falls Bilder gedruckt werden sollten.



Schwärze auftragen: Mithilfe von **Lederballen** oder **Schwärzeballen** wurde die Druckerschwärze (damals meist aus Ruß und Leinöl) auf die erhabenen Lettern aufgetragen. Dies musste gleichmäßig geschehen, um ein sauberes Druckbild zu erhalten.



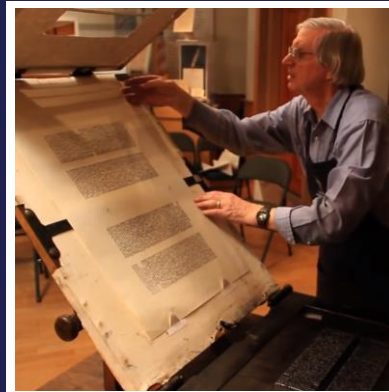
Papier positionieren: Ein Blatt Papier wurde präzise auf einen Rahmen gelegt, der über der Druckplatte schwebte. Um die exakte Position sicherzustellen, benutzte man Führungshilfen, sodass die Seiten nicht verrutschten.



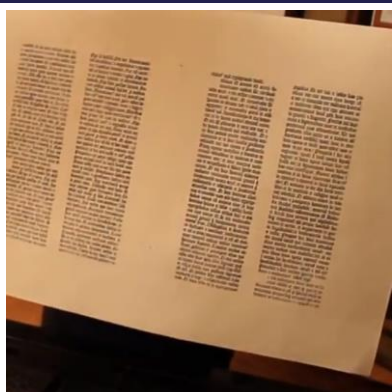
Drucken: Der Setzrahmen mit den Lettern wurde unter die Presse geschoben. Durch das Herunterdrücken des Druckbalkens der Presse wurde gleichmäßiger Druck auf das Papier ausgeübt, sodass die Tinte von den Lettern auf das Papier übertragen wurde.



Druckkontrolle: Nach jedem Druckvorgang wurde das Papier entfernt, um die Qualität zu überprüfen. Jeder Druckvorgang betraf nur eine Seite des Papiers.



Papier trocknen lassen: Nach dem Drucken musste das Papier einige Zeit trocknen, damit die Tinte vollständig einziehen konnte, bevor das Papier weiterverarbeitet wurde.



Seiten zusammenfügen: Wenn alle Seiten eines Buches gedruckt waren, wurden diese in die richtige Reihenfolge gebracht.



Buch binden: Schließlich wurden die Seiten gebunden, um das fertige Buch zu erstellen.



Ende